

2.13 Satz . Es sei $\{\alpha_1, \dots, \alpha_n\}$ eine Basis von V und β_1, \dots, β_n seien beliebige Vektoren von W . Dann gibt es eine eindeutig bestimmte lineare Abbildung $f : V \rightarrow W$ mit $f(\alpha_i) = \beta_i$, $i = 1, \dots, n$.

Beweis . Es sei ξ ,

$$\xi = \sum_{i=1}^n x_i \alpha_i$$

ein beliebiger Vektor aus V . Da x_1, \dots, x_n durch den Vektor ξ eindeutig bestimmt sind , lässt sich $f : V \rightarrow W$ definieren durch

$$f(\xi) = \sum_{i=1}^n x_i \beta_i .$$

Es ist klar , dass $f(\alpha_i) = \beta_i$, $i = 1, \dots, n$. Um zu zeigen , dass f linear ist , sei

$$\eta = \sum_{i=1}^n y_i \alpha_i .$$

Dann folgt

$$\begin{aligned} f(a\xi + b\eta) &= f\left(a \sum_{i=1}^n x_i \alpha_i + b \sum_{i=1}^n y_i \alpha_i\right) = \\ &= f\left(\sum_{i=1}^n (ax_i + by_i) \alpha_i\right) = \sum_{i=1}^n (ax_i + by_i) \beta_i = \\ &= a \sum_{i=1}^n x_i \beta_i + b \sum_{i=1}^n y_i \beta_i = af(\xi) + bf(\eta) . \end{aligned}$$

Damit ist f linear . Es bleibt zu zeigen , dass f eindeutig bestimmt ist . Es sei $g : V \rightarrow W$ eine weitere lineare Abbildung mit $g(\alpha_i) = \beta_i$, $i = 1, \dots, n$. Dann folgt aus der Linearität von g sofort

$$g(\xi) = g\left(\sum_{i=1}^n x_i \alpha_i\right) = \sum_{i=1}^n x_i g(\alpha_i) = \sum_{i=1}^n x_i \beta_i = f(\xi) .$$

Damit ist der Satz vollständig bewiesen .

III.3 Matrizen

3.1 Es sei $f : V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung, und es seien $\{\alpha_1, \dots, \alpha_n\}$ eine Basis von V und $\{\beta_1, \dots, \beta_m\}$ eine Basis von W . Nach Satz 2.13 ist f eindeutig bestimmt durch die Bilder $f(\alpha_k)$ der Basisvektoren. Es gelte

$$(*) \quad f(\alpha_k) = \sum_{i=1}^m a_{ik} \beta_i, \quad k = 1, \dots, n.$$

Ist α ein beliebiger Vektor aus V , so lässt sich $f(\alpha)$ wie folgt bestimmen. Es sei

$$\alpha = \sum_{k=1}^n x_k \alpha_k, \quad f(\alpha) = \sum_{i=1}^m y_i \beta_i.$$

Dann gilt

$$f(\alpha) = f\left(\sum_{k=1}^n x_k \alpha_k\right) = \sum_{k=1}^n x_k f(\alpha_k) = \sum_{k=1}^n x_k \sum_{i=1}^m a_{ik} \beta_i = \sum_{i=1}^m \left(\sum_{k=1}^n a_{ik} x_k\right) \beta_i.$$

Für die Koordinaten y_1, \dots, y_m von $f(\alpha)$ bezüglich der Basis $\{\beta_1, \dots, \beta_m\}$ erhalten wir somit

$$(**) \quad y_i = \sum_{k=1}^n a_{ik} x_k, \quad i = 1, \dots, m.$$

3.2 Satz . Ist $\{\alpha_1, \dots, \alpha_n\}$ eine Basis von V und $\{\beta_1, \dots, \beta_m\}$ eine Basis von W , dann wird die lineare Abbildung $f : V \rightarrow W$ vollständig durch eine $m \times n$ - Matrix A ,

$$A = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} & \dots & a_{1n} \\ a_{21} & a_{22} & \dots & a_{2n} \\ \vdots & \vdots & & \vdots \\ a_{m1} & a_{m2} & \dots & a_{mn} \end{bmatrix}$$

beschrieben . Dabei stehen in der k -ten Spalte von A gerade die Koordinaten des Vektors $f(\alpha_k)$ bezüglich der Basis $\{\beta_1, \dots, \beta_m\}$.

3.3 Definition . Die Matrix A heisst die zu f gehörige Matrix bezüglich der Basen $\{\alpha_1, \dots, \alpha_n\}$ und $\{\beta_1, \dots, \beta_m\}$.

3.4 Schreiben wir die Koordinaten des Vektors α als $n \times 1$ - Matrix und die Koordinaten des Vektors $f(\alpha)$ als $m \times 1$ - Matrix ,

$$x = \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \\ \vdots \\ x_n \end{bmatrix} , \quad y = \begin{bmatrix} y_1 \\ y_2 \\ \vdots \\ y_m \end{bmatrix} ,$$

so wird die Abbildung f beschrieben durch

$$(***) \quad \boxed{Ax = y} .$$

3.5 Beispiel . Die lineare Abbildung $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^2$ sei gegeben durch $f(x_1, x_2, x_3) = (x_1 + x_2, x_2 - x_3)$. Bezüglich der Standardbasen von \mathbb{R}^3 bzw. \mathbb{R}^2 gehört zu f die Matrix

$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & -1 \end{bmatrix} .$$

Wählt man in \mathbb{R}^3 die Basis $\{(1,1,0), (0,1,1), (1,1,1)\}$ und in \mathbb{R}^2 die Standardbasis , so gehört zu f die Matrix

$$\begin{bmatrix} 2 & 1 & 2 \\ 1 & 0 & 0 \end{bmatrix}$$